

Sitzung vom

24. August 2020

Mitgeteilt den

26. August 2020

Protokoll Nr.

687

Auftrag Cavegn

betreffend Schaffung von Musik- und Sportklassen an der Kantonsschule Chur

Antwort der Regierung

Im Bereich der Förderung junger Talente insbesondere an den Gymnasien gilt es zu beachten, dass für Sport und Musik bereits ein breites Fächerangebot besteht. Sport wird von der ersten bis zur sechsten Gymnasialklasse obligatorisch und promotionswirksam unterrichtet und wird auch als Ergänzungsfach angeboten. Ähnlich verhält es sich mit dem Unterrichtsfach Musik, welches als Grundlagen-, als Schwerpunkt- und als Ergänzungsfach, beispielsweise an der Bündner Kantonsschule (BKS) mit obligatorischem Instrumental-/Gesangsunterricht, besucht werden kann und bereits hohe Anforderungen stellt. Sowohl für Sport als auch für Musik existiert zudem ein breites Angebot an Freifächern. Ähnliche Förderangebote gibt es an den Fachmittelschulen und in reduzierter Form an den Handelsmittelschulen.

Die privaten Mittelschulen nutzen die Möglichkeiten der Talentförderung auch zur Schärfung ihres Schulprofils und damit zur Akquisition von Schülerinnen und Schülern (SuS). In diesem Umfeld nimmt die BKS eine besondere Rolle ein, weil sie als Teil eines dezentralen Mittelschulangebots aus regionalpolitischen Überlegungen die privaten Mittelschulen nicht in allen Bereichen konkurrenzieren soll. Daher fokussiert die BKS bisher vor allem auf die Förderung der Ausbildung in den Kantonssprachen sowie in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer).

Seit dem Schuljahr 2018/19 verfügt die BKS über Bestimmungen zur Koordination von Leistungssport und Schule für SuS, welche über eine Swiss Olympic Talent Card regional/national oder einen gleichwertigen Leistungsausweis verfügen, Mitglieder eines Nachwuchs- oder Leistungssportteams in einem Sportverein oder in einem Sportverband sind, durchschnittlich acht Stunden pro Woche sportartenspezifisch trainieren und regelmässig an regionalen, nationalen oder internationalen Wettkämpfen/Meisterschaften teilnehmen. Diese erhalten für angeleitete Trainings in der Regel maximal ein bis zwei Halbtage Urlaub pro Woche, für Wettkämpfe bis zu zehn Schultage pro Schuljahr sowie für Trainingslager bis zu zehn Schultage pro Schuljahr. Dieses Förderprogramm wurde in Kenntnis der breiten Bedürfnisse regionaler Sportver-

bände erarbeitet und ermöglicht es Sportlerinnen und Sportlern in Sommer- oder Wintersportarten, in Einzel- oder in Mannschaftssportarten, eine Leistungssportkarriere und gleichzeitig einen Mittelschulabschluss anzustreben. Die Rückmeldungen der Sportverbände zu diesem Konzept sind positiv und die Mehrheit der geförderten SuS, konnte die schulischen Anforderungen trotz erhöhter Abwesenheit erfüllen.

Ein vergleichbares Förderprogramm existiert an der BKS im Bereich Musik, indem für besonders talentierte SuS auch die Zusammenarbeit mit Konservatorien möglich ist. Es werden pro Schuljahr zehn Jahreslektionen für die Leitung musikalischer Vereine (Chor, Kadetten, Orchester, kanti-s-wings) zur Verfügung gestellt. Sowohl die Evangelische Mittelschule Schiers als auch die Academia Engiadina verfügen über spezifische von der Regierung genehmigte Talentförderprogramme im Bereich Musik.

Die aktuelle Praxis der individuellen Förderung an der BKS hat sich aufgrund der sehr unterschiedlichen Förderanforderungen in den Bereichen Musik und Sport sehr gut bewährt, ist mit vertretbarem Aufwand umsetzbar und erlaubt es, eine breite Palette von jungen Talenten komplementär zu den Angeboten der privaten Mittelschulen zu fördern. Im Sportbereich profitieren aktuell ca. 12–15 SuS vom BKS-Förderprogramm. Besonders wichtig ist aber, dass sich das Fördermodell der BKS mit allen Ausbildungsangeboten kombinieren lässt, insbesondere mit der zweisprachigen Maturität in den Kantonssprachen. Die Digitalisierung des Unterrichts wird zukünftig eine bedürfnisgerechte Weiterentwicklung dieses Förderprogramms erlauben. Trotz all dieser Fördermassnahmen gilt es zu beachten, dass die Mittelschulen allgemeinbildende Institutionen sind, welche auf einem diversifizierten Fächerkanon aufbauen und entsprechende schulische Leistungen der SuS einfordern.

Aufgrund dieser Ausführungen beantragt die Regierung dem Grossen Rat, den vorliegenden Auftrag wie folgt abzuändern:

Die Unterzeichnenden beauftragen die Regierung, anstelle der Schaffung von Talentklassen die bisherige individuelle Talentförderung an der Bündner Kantonsschule auszubauen und organisatorisch zu stärken.



Namens der Regierung

Der Präsident:

Dr. Chr. Rathgeb

Der Kanzleidirektor:

Daniel Spadin

Auftrag Cavegn betreffend Schaffung von Musik- und Sportklassen an der Kantonsschule in Chur

Die Förderung von Talenten im Bereich von Musik und Sport in den Bündner Schulen hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. Es sind auf der Sekundarstufe I vier Talentschulen entstanden, die allesamt exzellente Arbeit leisten. Ebenso haben Sportlerinnen und Sportler auf der Sekundarstufe II bei der Gewerblichen Berufsschule in Chur gute Möglichkeiten, ihre Ausbildung individuell mit der Ausübung von Leistungssport im Hinblick auf die Förderung ihrer eigenen Spitzensportkarriere zu kombinieren.

Auf gymnasialer Stufe bestehen demgegenüber im Kanton Graubünden grosse regionale Lücken. Zwar bieten das Sportgymnasium Davos, das Hochalpine Institut in Ftan sowie die Sportmittelschule der Academia in Samedan Sportlerinnen und Sportler mit grossen Ambitionen im Sport und dem schulischen Ziel, die Matura oder den Fachmittschulabschluss zu erreichen, gute Möglichkeiten. Die Angebote beschränken sich mit wenigen Ausnahmen auf Wintersportarten sowie – mit Ausnahme von Eishockey in Davos – auf Einzelsportarten.

Sportlerinnen und Sportler, welche in Sommersportarten in Einzeldisziplinen (z.B. Leichtathletik, Mountainbike) oder in Mannschaftssportarten (Fussball, Unihockey, Volleyball etc.) eine Leistungssportkarriere und gleichzeitig eine Matura bzw. einen Mittelschulabschluss anstreben, können dies im Kanton Graubünden nicht realisieren. Sportlerinnen und Sportler in Wintersportarten, welche im Bündner Rheintal oder in der Surselva wohnen, müssten ihrerseits in ein Internat wechseln. Dieses wiederum verursacht den Eltern erhebliche Kosten.

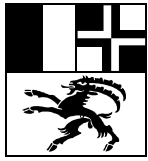
Für musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler fehlen – soweit ersichtlich – in den Mittelschulen im ganzen Kanton entsprechende Angebote.

An der Kantonsschule Chur, der grössten Mittelschule unseres Kantons, sind zwar Bemühungen um eine bessere Vereinbarkeit zwischen Schule und Sport im Gange. Diese hinken den optimalen Angeboten von Sportklassen an den anderen Schulen im Kanton und ausserhalb des Kantons hingegen weit hinterher. Insbesondere die fortschreitende Digitalisierung würde heute beste Möglichkeiten für eine mit einer Karriere im Leistungssport zu vereinbarende Ausbildung an der Mittelschule bieten. Aus diesem Grund können entsprechende Angebote in einer modernen Mittelschule mit der Grösse der Bündner Kantonsschule nicht mehr fehlen.

Um auch Schülerinnen und Schülern aus den Talentklassen in Ilanz und Chur ein Angebot zu ermöglichen und für alle Bündner Schülerinnen und Schüler insbesondere die Lücke im Bereich Sommer- und Mannschaftssport sowie Musik zu schliessen, beauftragen die Unterzeichnenden die Regierung, Musik- und Sportklassen an der Kantonsschule in Chur zu schaffen, welche für musikalisch oder sportlich besonders begabte Jugendliche nach der 2. oder 3. Sekundarschule angepasste Wochenlektionen, geeignete Formen von Blended Learning sowie eventuell verlängerte Ausbildungszeiten anbieten.

Chur, 19. Juni 2020

Cavegn, Schneider, Kappeler, Berther, Brunold, Caluori, Casutt-Derungs, Crameri, Degiacomi, Deplazes (Chur), Epp, Fasani, Flütsch, Gartmann-Albin, Gasser, Geisseler, Grass, Hofmann, Horrer, Kohler, Loepfe, Michael (Donat), Niggli-Mathis (Grüsch), Papa, Paterlini, Perl, Preisig, Rettich, Ruckstuhl, Rutishauser, Schmid, Ulber, von Ballmoos, Widmer (Felsberg), Widmer-Spreiter (Chur), Zanetti (Landquart), Pajic



Sesida dals

24 d'avust 2020

Communitgà ils

26 d'avust 2020

Protocol nr.

687

Incumbensa Cavegn

concernent l'installaziun da classas da musica e da sport a la Scola chantunala
a Cuira

Resposta da la Regenza

En il sector da la promoziun da talents giuvens en spezial als gimnasis stoi vegnir resguardà ch'igl exista gia ina vasta purschida da roms per sport e per musica. Da la 1. fin la 6. classa gimnasiala è l'instrucziun da sport obligatorica ed ha in effect per la promoziun, e sport vegn er purschì sco rom complementar. Sumegliant èsi cun il rom d'instrucziun "musica" che po vegnir frequentà sco rom fundamental, sco rom d'accent e sco rom complementar, per exempel a la Scola chantunala grischuna (SCG) cun instrucziun instrumentala / instrucziun da chant, e che tschenta gia pretensiuns fitg autas. Tant per il sport sco er per la musica exista plinavant ina vasta purschida da roms facultativs. Purschidas da promoziun sumegliantas datti a las scolas medias spezialisadas ed en ina furma reducida a las scolas medias commercialas.

Las scolas medias privatas nizzegian las pussaivladads da la promoziun da talents er per meglierar lur profil da scola ed uschia per acquirir scolaras e scholars (SeS). En quest ambient ha la SCG ina rolla particulara, perquai ch'ella, sco part d'ina purschida decentrala da scolas medias, na duai – per ponderaziuns da la politica regionala – betg concurrer las scolas medias privatas en tut ils secturs. Pervia da quai è la SCG sa focussada fin ussa cunzunt sin la promoziun da la scolaziun en las linguas chantunalas sco er en matematica, informatica, ciencias natiralas e tecnica (roms MINT).

Dapi l'onn da scola 2018/19 dispona la SCG da disposiziuns per la coordinaziun da sport da prestaziun e scola per SeS che han ina Swiss Olympic Talent Card regionala / naziunala u in mussament da prestaziun equivalent, che fan part d'in team da sport da juniors u da prestaziun en in'unien da sport u en ina federaziun da sport, che treneschan en media 8 uras per emna specificamain per la disciplina da sport e che sa participeschan regularmain a concurrenzias / campiunadis regionals, nazionals u internaziunals. Quests SeS survegnan per regla congedis dad 1 fin 2 mezs dis per emna per trenaments instruids, congedis da fin 10 dis da scola per onn da scola per concurrenzias sco er congedis da fin 10 dis da scola per onn da scola per champs da trenament. Quest program da promoziun è vegnì elavurà en enconuschientscha dals vasts basegns da las federaziuns regionalas da sport e pussibiliteschas a sportistas

e sportists da prender en mira ina carriera da sport da prestaziun en disciplinas da sport da stad u d'enviern, da sport individual u da squadra e da far a medem temp in diplom da scola media. Ils resuns da las federaziuns da sport davart quest concept èn positivs e la maioritad dals SeS promovids ha pudì ademplir las pretensiuns da scola malgrà las bleras absenzas.

In program da promoziun cumparegliabel exista a la SCG en il sector da la musica, tras quai ch'er la collavuraziun cun conservatoris è pussaivla per SeS spezialmain talentads. Per onn da scola vegnan messas a disposiziun 10 lecziuns per emna per la direcziun d'uniuns musicalas (chor, cadets, orchester, kanti-s-wings). Tant la Scola media evangelica Schiers sco er l'Academia Engiadina disponan da programs specifics approvads da la Regenza per promover talents en il sector da la musica.

Pervia da las pretensiuns da promoziun fitg differentas en ils secturs da la musica e dal sport è la pratica actuala da la promoziun individuala a la SCG sa cumprovada fitg bain. Ella sa lascha realisar cun custs giustifitgabels e permetta da promover ina vasta paletta da talents giuvens complementarmain a las purschidas da las scolas medias privatas. En il sector dal sport profiteschan actualmain ca. 12 fin 15 SeS dal program da promoziun da la SCG. Spezialmain impurtant èsi dentant ch'il model da promoziun da la SCG sa lascha cumbinar cun tut las purschidas da scolaziun, en spezial cun la maturitad bilingua en las linguas chantunalas. La digitalisaziun da l'instrucziun vegn a permetter en l'avegnir da sviluppar vinavant quest program da promoziun conform als basegns. Malgrà tut questas mesiras da promoziun stoi vegnir resguardà che las scolas medias èn instituziuns da la furmaziun generala che sa basan sin in canon da roms diversifitgà e che pretendan dals SeS prestaziuns da scola correspondentas.

Sa basond sin questas explicaziuns propona la Regenza al Cussegl grond da midar questa incumbensa sco suonda:

Las sutsegnadras ed ils sutsegnaders incumbenseschan la Regenza – empè da stgaffir classas da talents – d'amplifitgar e da rinforzar organisatoricamain la promoziun individuala da talents d'enfin ussa a la Scola chantunala grischuna.



En num da la Regenza

Il president:

Il cancellier:

Dr. Chr. Rathgeb

Daniel Spadin

Incumbensa Cavegn concernent l'installaziun da classas da musica e da sport a la Scola chantunala a Cuira

La promoziun da talents en il sector da musica e da sport en las scolas grischunas ha fatg progress enorms ils ultims onns. Sin il stgalim secundar I èn naschidas quatter scolas da talents che prestan tuttas lavur excellenta. Er sin il stgalim secundar II han sportistas e sportists a la Scola professiunala artisanala a Cuira bunas pussaivladads da cumbinar individualmain lur scolaziun cun il sport da prestaziun en vista a la promoziun da lur atgna carriera da sport d'elita.

Il stgalim gimnasial ha percurter grondas largias regionalas en il chantun Grischun. Bain porschan il Gimnasi da sport a Tavau, l'Institut autalpin a Ftan sco er l'Academia a Samedan bunas pussaivladads a sportistas e sportists che han grondas ambi-ziuns en il sport ed en la finamira da scola da far la maturitad u in diplom da scola media spezialisada. Cun paucas excepziuns sa restrenschan las purschidas a disciplinas da sport d'enviern sco er – cun excepziun da hockey sin glatsch a Tavau – a disciplinas da sport individual.

Sportistas e sportists che han en mira ina carriera da sport da prestaziun en disciplinas da sport da stad individual (p.ex. atletica leva, velo da muntogna) u en disciplinas da sport da squadra (ballape, unihockey, ballarait e.u.v.) e vuessan far a medem temp ina maturitad u in diplom da scola media, na pon betg realisar quai en il chantun Grischun. Sportistas e sportists che fan disciplinas da sport d'enviern e che abitan en la Val dal Rain grischuna u en Surselva, stuessan d'ina vart midar en in internat. Als geniturs chaschunass quai da l'autra vart custs considerabels.

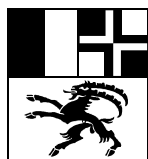
Per scolaras e scolars cun talents musicals mancan – sco ch'i para – en l'entir chantun purschidas correspundentas en las scolas medias.

A la Scola chantunala a Cuira, la scola media la pli gronda da noss chantun, vegnan bain fatgas stentas per meglierar la compatibilitad tranter scola e sport. Questas stentas èn però lunsch davent da las purschidas optimalas da classas da sport en autras scolas entaifer ed ordaifer il chantun. Cunzunt la digitalisaziun cuntinuanta purschess oz pussaivladads optimalas per ina scolaziun da scola media ch'è cumpatibla cun ina carriera en il sport da prestaziun. Per quest motiv na dastgan purschidas correspundentas betg pli mancar en ina scola media moderna da la grondezza da la Scola chantunala grischuna.

Per metter a disposiziun ina purschida er a scolaras e scolars da las classas da talents a Glion ed a Cuira e per serrar per tut las scolaras e tut ils scolars dal Grischun en spezial la largia en il sector da sport da stad, da sport da squadra e da musica incumbenseschan las sutsegnadras ed ils sutsegnaders la Regenza da stgaffir classas da musica e da sport a la Scola chantunala a Cuira, che porschan a giuvenils cun talents musicals u sportivs spezials – suenter la 2. u 3. classe secundara – lecziuns emnilas adattadas, furmas adequatas da blended learning sco er eventualmain temps da scolaziun prolungads.

Cuira, ils 19 da zercladur 2020

Cavegn, Schneider, Kappeler, Berther, Brunold, Caluori, Casutt-Derungs, Crameri, Degiacomi, Deplazes (Cuira), Epp, Fasani, Flütsch, Gartmann-Albin, Gasser, Geisseler, Grass, Hofmann, Horrer, Kohler, Loepfe, Michael (Donat), Niggli-Mathis (Grüsch), Papa, Paterlini, Perl, Preisig, Rettich, Ruckstuhl, Rutishauser, Schmid, Ulber, von Ballmoos, Widmer (Favugn), Widmer-Spreiter (Cuira), Zanetti (Landquart), Pajic



Seduta del

24 agosto 2020

Comunicata il

26 agosto 2020

Protocollo n.

687

Incarico Cavegn

concernente la creazione di classi sportive e di musica presso la Scuola cantonale
a Coira

Risposta del Governo

In particolare nei licei, nel settore della promozione dei giovani talenti occorre tenere conto del fatto che per lo sport e per la musica esiste già un'ampia offerta di materie. Lo sport è una materia obbligatoria dalla prima alla sesta classe del liceo, ha effetti ai fini della promozione e viene offerto anche come opzione complementare. La situazione è simile per quanto riguarda la musica, la quale può essere frequentata come materia fondamentale, come opzione specifica o come opzione complementare, ad esempio presso la Scuola cantonale grigione (SCG) con lezioni obbligatorie di uno strumento/di canto e richiede già elevate abilità. Sia per lo sport, sia per la musica vi è inoltre un'ampia offerta di materie facoltative. Simili offerte di promozione esistono presso le scuole specializzate e in forma ridotta presso le scuole medie di commercio.

Le scuole medie superiori private sfruttano le opportunità offerte dalla promozione dei talenti anche per profilarsi maggiormente e quindi per attirare allievi. In questo contesto la SCG ricopre un ruolo particolare perché, per considerazioni di politica regionale, non deve entrare in concorrenza in tutti i settori con le scuole medie superiori private quale parte di un'offerta decentralizzata di scuole medie superiori. Per tale ragione finora la SCG si è concentrata sulla promozione della formazione nelle lingue cantonali nonché in matematica, informatica, scienze naturali e tecnica (materie MINT).

Dall'anno scolastico 2018/19 la SCG può contare su disposizioni relative al coordinamento tra sport di competizione e attività scolastica per allievi titolari di una Swiss Olympic Talent Card regionale/nazionale oppure di un attestato equivalente delle prestazioni i quali fanno parte di team di nuove leve o di sport di competizione in una società o in una federazione sportiva, seguono allenamenti specifici per la loro disciplina sportiva in media per otto ore alla settimana e partecipano regolarmente a gare/campionati regionali, nazionali o internazionali. Di norma questi allievi possono beneficiare di al massimo una o due mezze giornate di congedo alla settimana per allenamenti guidati, mentre per gare e per campi d'allenamento vengono concessi per ciascuno fino a dieci giorni di congedo da scuola per anno scolastico. Questo programma di promozione è stato elaborato con la consapevolezza di quanto siano

ampie le esigenze di federazioni sportive regionali e permette agli sportivi che praticano discipline sportive estive o invernali, individuali o di squadra, di perseguire una carriera nello sport di competizione e allo stesso tempo di conseguire un diploma di scuola media superiore. I riscontri forniti dalle federazioni sportive riguardo a questa strategia sono positivi e la maggioranza degli allievi che ne beneficia è riuscita a soddisfare i requisiti posti dalla scuola nonostante le frequenti assenze.

Presso la SCG esiste un programma di promozione paragonabile nel settore della musica; esso offre ad allievi di particolare talento la possibilità di collaborare con conservatori. Per ogni anno scolastico vengono messe a disposizione dieci lezioni annuali per la gestione di associazioni musicali (coro, cadetti, orchestra, kanti-s-wings). Sia la Scuola media superiore evangelica di Schiers, sia l'Accademia Engiadina dispongono di programmi specifici e approvati dal Governo per la promozione di talenti nel settore della musica.

La prassi attuale della promozione individuale presso la SCG si è dimostrata molto valida in considerazione delle esigenze di promozione molto diverse nei settori della musica e dello sport, può essere messa in atto a fronte di un onere sostenibile e permette di promuovere un'ampia gamma di giovani talenti in via complementare alle offerte delle scuole medie superiori private. Attualmente nel settore sportivo sono circa 12–15 gli allievi che beneficiano del programma di promozione della SCG. È particolarmente importante che il modello di promozione della SCG sia compatibile con tutte le offerte di formazione, in particolare con la maturità bilingue nelle lingue cantonali. In futuro la digitalizzazione dell'attività didattica permetterà di sviluppare ulteriormente questo programma di promozione in base alle esigenze esistenti. Nonostante tutte queste misure di promozione occorre tenere conto del fatto che le scuole medie superiori sono istituzioni di istruzione generale che puntano su un ventaglio diversificato di materie e richiedono prestazioni scolastiche corrispondenti agli allievi.

In base a quanto esposto, il Governo chiede al Gran Consiglio di modificare come segue l'incarico in oggetto:

Le firmatarie e i firmatari incaricano il Governo di potenziare e di consolidare sotto il profilo organizzativo l'attuale promozione individuale dei talenti presso la Scuola cantonale grigione, anziché creare classi per talenti.



Il Presidente:

Dr. Chr. Rathgeb

In nome del Governo

Il Cancelliere:

Daniel Spadin

Incarico Cavegn concernente la creazione di classi sportive e di musica presso la Scuola cantonale a Coira

Nel corso degli ultimi anni vi sono stati enormi progressi nelle scuole grigionesi per quanto riguarda la promozione di talenti nei settori della musica e dello sport. Al livello secondario I sono state create quattro scuole per talenti che svolgono un lavoro eccellente. Inoltre al livello secondario II, presso la scuola professionale di Coira gli sportivi hanno buone possibilità di coniugare la loro formazione secondo le esigenze individuali con lo sport di competizione per favorire la propria carriera sportiva ad alti livelli.

A livello di liceo invece nel Cantone dei Grigioni vi sono grandi lacune regionali. Il liceo sportivo di Davos, il Hochalpine Institut a Ftan nonché la scuola media per sportivi dell'Academia a Samedan offrono sì buone possibilità a sportivi che hanno grandi ambizioni in ambito sportivo e a scuola desiderano conseguire la maturità o il certificato di scuola specializzata. Fatte salve poche eccezioni, le offerte si limitano però a discipline sportive invernali nonché, fatta eccezione per l'hockey su ghiaccio a Davos, a sport individuali.

Gli sportivi che aspirano a una carriera nello sport di competizione in discipline sportive estive in discipline individuali (ad es. atletica leggera, mountain bike) o in sport di squadra (calcio, unihockey, pallavolo, ecc.) e allo stesso tempo alla maturità o a un diploma di scuola media superiore, nel Cantone dei Grigioni non possono realizzare questo intento. Gli sportivi attivi in discipline sportive invernali che abitano nella valle grigione del Reno o in Surselva dovrebbero trasferirsi in un internato. Ciò a sua volta comporta costi notevoli a carico dei genitori.

Da quanto risulta, nelle scuole medie-superiori in tutto il Cantone mancano offerte corrispondenti per allievi dotati di talento in ambito musicale.

La Scuola cantonale di Coira, la scuola media superiore più grande del nostro Cantone, sta approfondendo sforzi mirati a migliorare la conciliabilità tra scuola e attività sportiva. Tuttavia vi è un grave ritardo rispetto alle offerte ottimali di classi sportive presso altre scuole nel Cantone e fuori Cantone. In particolare l'avanzare della digitalizzazione oggi offrirebbe ottime opportunità per creare una formazione presso una scuola media superiore compatibile con una carriera nello sport di competizione. Per questa ragione le offerte corrispondenti in una scuola media superiore moderna delle dimensioni della Scuola cantonale grigione non possono più mancare.

Per permettere anche agli allievi delle classi per talenti di Ilanz e Coira di beneficiare di un'offerta e per colmare in particolare la lacuna nel settore degli sport estivi e di squadra nonché nel settore musicale per tutti gli allievi grigionesi, le firmatarie e i firmatari incaricano il Governo di creare classi musicali e sportive presso la Scuola cantonale a Coira, le quali offrano lezioni settimanali adeguate, forme di blended learning adatte nonché eventualmente periodi di formazione più lunghi per adolescenti dotati di particolare talento a livello musicale o sportivo dopo la seconda o la terza classe della scuola secondaria.

Coira, 19 giugno 2020

Cavegn, Schneider, Kappeler, Berther, Brunold, Caluori, Casutt-Derungs, Crameri, Degiacomi, Deplazes (Coira), Epp, Fasani, Flütsch, Gartmann-Albin, Gasser, Geisseler, Grass, Hofmann, Horrer, Kohler, Loepfe, Michael (Donat), Niggli-Mathis (Grüsch), Papa, Paterlini, Perl, Preisig, Rettich, Ruckstuhl, Rutishauser, Schmid, Ulber, von Ballmoos, Widmer (Felsberg), Widmer-Spreiter (Coira), Zanetti (Landquart), Pajic